

AUSSTELLUNGSORDNUNG DES 1. CLUB FÜR BOSTON-TERRIER IN DEUTSCHLAND e.V.

§ 1 GRUNDSATZBESTIMMUNG

Im Allgemeinen gilt für den 1. CBD und seine Mitglieder verbindlich die komplette Ausstellungsordnung des VDH e.V. (einzusehen unter: http://www.vdh.de/fileadmin/media/ausstellungen/ausstellungsordnung/ausstellungsordnung_de.pdf)

§ 2 ERGÄNZUNGEN

Die Ausstellungsordnung des VDH wird spezifisch für den 1. CBD e.V. wie folgt sinnvoll ergänzt:

A) Vergabe des Titels „CBD-Deutscher Champion“

Der 1. CBD e.V. vergibt, getrennt für Rüden und Hündinnen, den Titel „CBD-Deutscher Champion“. Für die Anerkennung des Titels „CBD-Deutscher Champion“ sind folgende Anwartschaften notwendig:

4 CAC-Anwartschaften erreicht bei 4 Internationalen (CACIB) - Ausstellungen des VDH unter mindestens 3 verschiedenen Richtern;

oder

4 CAC-Anwartschaften, von denen 3 bei Internationalen oder Nationalen Ausstellungen des VDH und 1 CAC-Anwartschaft bei einer allgemeinen (CAC) Ausstellung des VDH für alle Rassen, unter mindestens 3 verschiedenen Richtern, erreicht wurden;

oder

4 CAC-Anwartschaften, von denen 3 bei Internationalen oder Nationalen Ausstellungen des VDH und 1 CAC-Anwartschaft bei einer CAC-Ausstellung, organisiert oder mitorganisiert durch den 1. CBD (dazu zählt auch eine Clubschau des 1. CBD e.V.) von mindestens 3 verschiedenen Richtern vergeben wurden;

oder

4 CAC-Anwartschaften, von denen 2 bei Internationalen oder Nationalen Ausstellungen des VDH und 2 CAC-Anwartschaften bei CAC-Ausstellungen, organisiert oder mitorganisiert durch den 1. CBD e.V. unter mindestens 3 verschiedenen Richtern erreicht wurden.

Wichtig: Für alle Möglichkeiten gilt, dass auch CAC-Anwartschaften des „Klub für Terrier“, vorausgesetzt sie wurden bei Internationalen (CACIB) Ausstellungen des VDH oder bei Nationalen (CAC) Ausstellungen des VDH für alle Rassen vergeben, vom 1. CBD e.V. anerkannt werden. Allerdings können diese nur einmal verwendet werden, entweder beim KFT oder beim 1. CBD e.V. Jedoch von den 4 notwendigen CAC-Anwartschaften müssen mindestens 2 vom 1. CBD e.V. vergeben worden sein. Zwischen der Vergabe der ersten und der letzten notwendigen CAC-Anwartschaft muss ein zeitlicher Abstand von einem Jahr und einem Tag liegen. Um die CAC-Anwartschaft können nur Hunde (Rüden und Hündinnen getrennt), die älter als 15 Monate sind, aus der Zwischen-, Offenen-, oder Championklasse konkurrieren.

Der Richter kann nur einem Rüden und nur einer Hündin pro Ausstellung, vorausgesetzt, dass sie die Formwertnote „vorzüglich 1“ erhalten haben, die CAC-Anwartschaft vergeben. Der Richter kann an den zweitbesten Rüden bzw. an die zweitbeste Hündin aus den o.g. Klassen die Reserve-CAC-Anwartschaft vergeben, vorausgesetzt, dass dieser Rüde bzw. diese Hündin mindestens die Formwertnote „vorzüglich 1“ erhalten haben. Die CAC Reserve-Anwartschaft kann auch an den zweitbesten Hund der Klasse vergeben werden, in dem der mit dem CAC ausgezeichnete Hund steht, wenn er die Formwertnote „vorzüglich 2“ erhalten hat. Falls der Rüde oder die Hündin, die die CAC-Anwartschaft bekommen haben, am Tag der Ausstellung bereits den bestätigten Titel „CBD-Deutscher Champion“ besitzen sollten, wird vom 1. CBD e.V. automatisch die Reserve-CAC-Anwartschaft, die an den zweiten Rüden bzw. die zweite Hündin vergeben wurde, für diese zu einer vollwertigen CAC-Anwartschaft aufgewertet.

B) Vergabe des Titels „Deutscher Jugend-Champion“

Der 1. CBD e.V. vergibt, getrennt für Rüden und Hündinnen, den Titel „Club-Jugend-Champion (1.CBD)“. Um diesen Titel können sich Boston-Terrier im Alter von 9 bis 18 Monaten bewerben.

Für die Anerkennung des Titels „Club-Jugend-Champion(1.CBD)“ sind 3 Jugend-CAC Anwartschaften, erworben in der Jugendklasse unter 3 verschiedenen Richtern, notwendig.

Es zählen alle Jugend-CAC-Anwartschaften von Internationalen oder Nationalen Ausstellungen des VDH (= hier werden auch die Jugend-CAC-Anwartschaften, ausgegeben vom „Klub für Terrier“ berücksichtigt, allerdings dürfen diese nur einmal verwendet werden, entweder beim KFT oder beim 1. CBD e.V.), weiter von CAC-Ausstellungen die vom 1. CBD e.V. organisiert bzw. mitorganisiert wurden oder der Clubschau des 1. CBD e.V.. Jedoch mindestens 2 Jugend-CAC-Anwartschaften müssen vom 1. CBD e.V. stammen. Der Richter kann nur eine Jugend-CAC-Anwartschaft pro Ausstellung jeweils an einen Rüden und eine Hündin vergeben, vorausgesetzt, diese haben mindestens die Formwertnote „vorzüglich 1“ erhalten. Falls der Rüde oder die Hündin, die die Jugend-CAC Anwartschaft bekommen, am Tag der Ausstellung bereits den Titel „Club-Jugend-Champion (1.CBD)“ besitzen, wird die Jugend-CAC-Anwartschaft vom 1. CBD e.V. automatisch an den zweiten Rüden bzw. die zweite Hündin in der Jugend-Klasse weitergegeben, vorausgesetzt, dass diese mindestens die Formwertnote „vorzüglich 2“ erhalten haben.

C) Vergabe des Titels „King of Show “ bzw „Queen of Show”

Es handelt sich um einen vereinsinternen Titel, der dem erfolgreichsten Rüden bzw. der erfolgreichsten Hündin eines Ausstellungsjahres verliehen wird. In die Wertung kommen nur Hunde, deren Eigentümer und ggf. Miteigentümer Mitglied im 1. CBD sind und ausschließlich im 1. CBD züchten, soweit eine Zucht betrieben wird. Maßgebend für die Klärung der Eigentumsverhältnisse sind die Eintragungen in den Ausstellungskatalogen.

In die Wertung kommen alle Internationale und Nationale Ausstellungen des VDH, alle CAC-Ausstellungen die durch den 1.CBD organisiert oder mitorganisiert wurden. Dieser Titel berechtigt nicht zur Meldung in der Champion-Klasse.

Das Punktesystem: In die Punktwertung kommen nur Hunde aus der Jugend-, Zwischen-, Offenen-, und Champion-Klasse. Hunde aus der Baby-, Jüngsten-, und Veteranen-Klasse zählen nicht für die Punktwertung und können auch selbst keine Punkte erhalten. Die Punkte werden nur an Hunde mit der Formwertnote „vorzüglich“ vergeben.

Aufteilung der Punkte: Der Beste der Rasse (BOB) erhält die maximale Punktzahl entsprechend der Anzahl der an dem jeweiligen Ausstellungstag insgesamt ausgestellten Boston-Terrier Rüden und Hündinnen, ausgenommen der Hunde in der Baby-, Jüngsten-, und Veteranen-Klasse.

Der beste Junghund (J-BOB) erhält die Punktzahl der ausgestellten Hündinnen und Rüden in der Jugendklasse an diesem Ausstellungstag (er selbst wird dazu gerechnet).

Der CACIB/CAC Hund bekommt die Anzahl der Punkte der bezwungenen Hunde (er selbst wird dazu gerechnet) in der Zwischen-, Offenen-, und Championklasse.

Der Reserve CACIB/CAC Hund bekommt die Anzahl der Punkte der bezwungenen Hunde (er selbst wird dazu gerechnet) in der Zwischen-, Offenen-, und Championklasse.

Der „Beste Rüde“ oder die „Beste Hündin“, je nachdem wer nicht der Beste der Rasse geworden ist, bekommt die Anzahl der Punkte aller ausgestellten Rüden bzw. Hündinnen der Jugend-, Zwischen-, Offenen-, und Champion-Klasse, ausgenommen der Hunde in der Baby-, Jüngsten-, und Veteranen-Klasse. Das heißt: Nach dem BOB wird das BOS zwischen dem Jugend und dem CACIB/CAC Hund ausgelassen und dieser Sieger ist dann vereinsintern für das Punktesystem bester Rüde oder beste Hündin.

Die Sieger in den einzelnen Klassen (Jugend-, Zwischen-, Offenen-, oder Champion-Klasse), getrennt nach Rüden und Hündinnen, vorausgesetzt dass sie nicht „Bester der Rasse“, „Bester Rüde“, „Beste Hündin“ oder CACIB/CAC Hund geworden sind, erhalten so viele Punkte die der Anzahl der Hunde in der jeweiligen Klasse entspricht. Die weiteren „vorzüglich“ bewerteten Hunde bekommen so viele Punkte der noch in der jeweiligen Klasse hinter diesem Hund stehenden Boston-Terrier, wobei er selbst mitgezählt wird.

Es gibt **einen** King of Shows oder Queen of Shows. Dieser Hund erhält zum Jahresabschluss eine Urkunde und einen Wanderpokal zugestellt. Nach einem Jahr ist dieser Wanderpokal unaufgefordert dem 1.Vorsitzenden wieder zukommen zu lassen.

Clubschau: Auf dieser Ausstellung werden die Titel „1.CBD-Club-Sieger, 1.CBD-Club-Siegerin, 1.CBD Club-Jugendsieger, 1.CBD Club-Jugendsiegerin, 1.CBD Club-Veteranensieger, 1.CBD Club-Veteranensiegerin, 1.CBD Club-Jüngstensieger, 1.CBD Club-Jüngstensiegerin“ vergeben. Der Gesamtsieger (BOB) bekommt den Titel (Boston-Terrier des Jahres 201_) und erhält einen Wanderpokal. Dieser Wanderpokal muss vor der nächsten Clubschau unaufgefordert dem 1.Vorsitzenden wieder zur Verfügung gestellt werden, damit er dem nächsten Sieger problemlos übergeben werden kann. Für diese Ausstellung sind kein fester Standort und kein bestimmtes Datum vorgesehen.

Babenhausen, Dezember 2017